

St. Martin in der Ringelblume

Herbstzeit ist Lichterzeit.

Es wird dunkel draußen, die Straßenlaternen gehen abends so früh an, dass die Kinder es noch sehen können, die Autos müssen alle das Licht einschalten....

... und für uns im Kindergarten hieß es „St.Martin feiern“. So ein Fest bedarf einer Menge Vorbereitung, es muss gebastelt, gesungen, gebacken, eingekauft und eingeladen werden.

Die Kinder gestalteten zusammen mit ihren Eltern eine Laterne in der Laternen Werkstatt. Verschiedenste Materialien standen zur Auswahl, es wurde geklebt, gemalt und am Ende hatten alle Kinder eine wunderschöne Laterne.

Im Singkreis übten die Kinder der Ringelblume Laternen-Lieder und studierten „das Martinsspiel“ ein.

Endlich war der große Tag gekommen und alle Familien trafen um 17.00 Uhr im Kindergarten-Garten ein. Wir starteten das Fest mit einem großen Kreis, in dessen Mitte 2 Kinder das Martinsstück spielten. Dann zog der Umzug einmal um den Ententeich. Unterwegs wurden die einstudierten Lieder gesungen. Die Laternen leuchteten bunt und wurden von allen bestaunt.

Zurück am Kindergarten gab es zur Stärkung eine Grillwurst im Brötchen und Kakao oder Kinderpunsch.

In den Tagen vor dem „St. Martinsfest“ waren die Kinder fleißig dabei Martinsgänse zu backen. Diese bekamen die Familien als Abschiedsgruß.



*„Durch die Straßen
auf und nieder“*

„St. Martin, St. Martin“

*„Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne“*

*Ich geh mit meiner
Laterne, „*



